

Zeichen der Zeit



Foto: Steffen Knapp

Die „Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ wird 10 Jahre alt.

Am 31. Oktober 1999 wurde in Augsburg vom Vatikan und vom Lutherischen Weltbund durch die Unterzeichnung der „Gemeinsamen Offiziellen Feststellung“ die „Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ (GER) beschlossen. Die lutherischen Kirchen und die römisch-katholische Kirche erklären damit einen Konsens im Verständnis der Rechtfertigungslehre:

„Das gemeinsame Hören auf die in der Heiligen Schrift verkündigte frohe Botschaft und nicht zuletzt die theologischen Gespräche der letzten Jahre zwischen den lutherischen Kirchen und der römisch-katholischen Kirche haben zu einer Gemeinsamkeit im Verständnis von der Rechtfertigung geführt. Es umfasst einen Konsens in den Grundwahrheiten; die unterschiedlichen Entfaltungen in den Einzelaussagen sind damit vereinbar (GER 14).“

Trotz vielfacher Kritik und Auseinandersetzungen sind sich die Ökumeniker einig: Die GER ist ein wichtiges Dokument der evangelisch-katholischen Ökumene. Ein weiterer Schritt auf dem Weg zu mehr Gemeinsamkeit.

Herzlichen Glückwunsch zum 10. Geburtstag!

Steffen Knapp

Weitere Infos:

>>> Deutsche Bischofskonferenz

>>> Möhlerstitut